

Zürich, 6. November 2003

Medienmitteilung

Mutiger Schritt der Zürcher Regierung

Das Komitee Pro Flughafen begrüsst den Willen des Zürcher Regierungsrates, die verfahrenere Flughafendiskussion aktiv neu zu lancieren

Mit dem ungewöhnlichen und mutigen Schritt des Direktions-Abtausches beweisen der Zürcher Regierungsrat und insbesondere seine Mitglieder Rita Fuhrer und Ruedi Jeker den Willen, in der verfahrenen Flughafendiskussion die Führung zurück zu gewinnen.

Im Hinblick auf das bevorstehende Mediationsverfahren ist es entscheidend, dass der Kanton Zürich eine klare, langfristig orientierte, raumplanerisch abgestützte und von einer Mehrheit der Bevölkerung getragene Flughafenpolitik definiert und diese im Dialog mit den betroffenen Regionen und dem Bund entschlossen vertritt. Für die Erarbeitung der dringend notwendigen eidgenössischen Luftverkehrspolitik braucht es eine klare Position des Kantons Zürich.

Das Komitee Pro Flughafen setzt grosse Hoffnungen in Regierungsrätin Rita Fuhrer, die als neue Volkswirtschaftsdirektorin ihre anerkannten Fähigkeiten als Vermittlerin zum Tragen bringen wird. Auf dem Spiel stehen gleichzeitig die Lebensqualität eines der am dichtesten besiedelten Gebiete der Schweiz und Europas und die wirtschaftlich lebenswichtige Anbindung der Schweiz und des Wirtschaftsraums Zürich an die internationalen Märkte.

Weitere Auskünfte:

Christian Bretscher, Geschäftsführer, Kirchgasse 38, 8001 Zürich
Tel. 043 244 55 88, E-Mail cb@bretscher-partner.ch

Ruedi Hatt, Kantonsrat, Säntisstrasse 25, 8805 Richterswil
Tel. 01 787 40 25, E-Mail hatt@active.ch